

Holzmarktsituation in Bayern aus Sicht der Bayerischen Staatsforsten

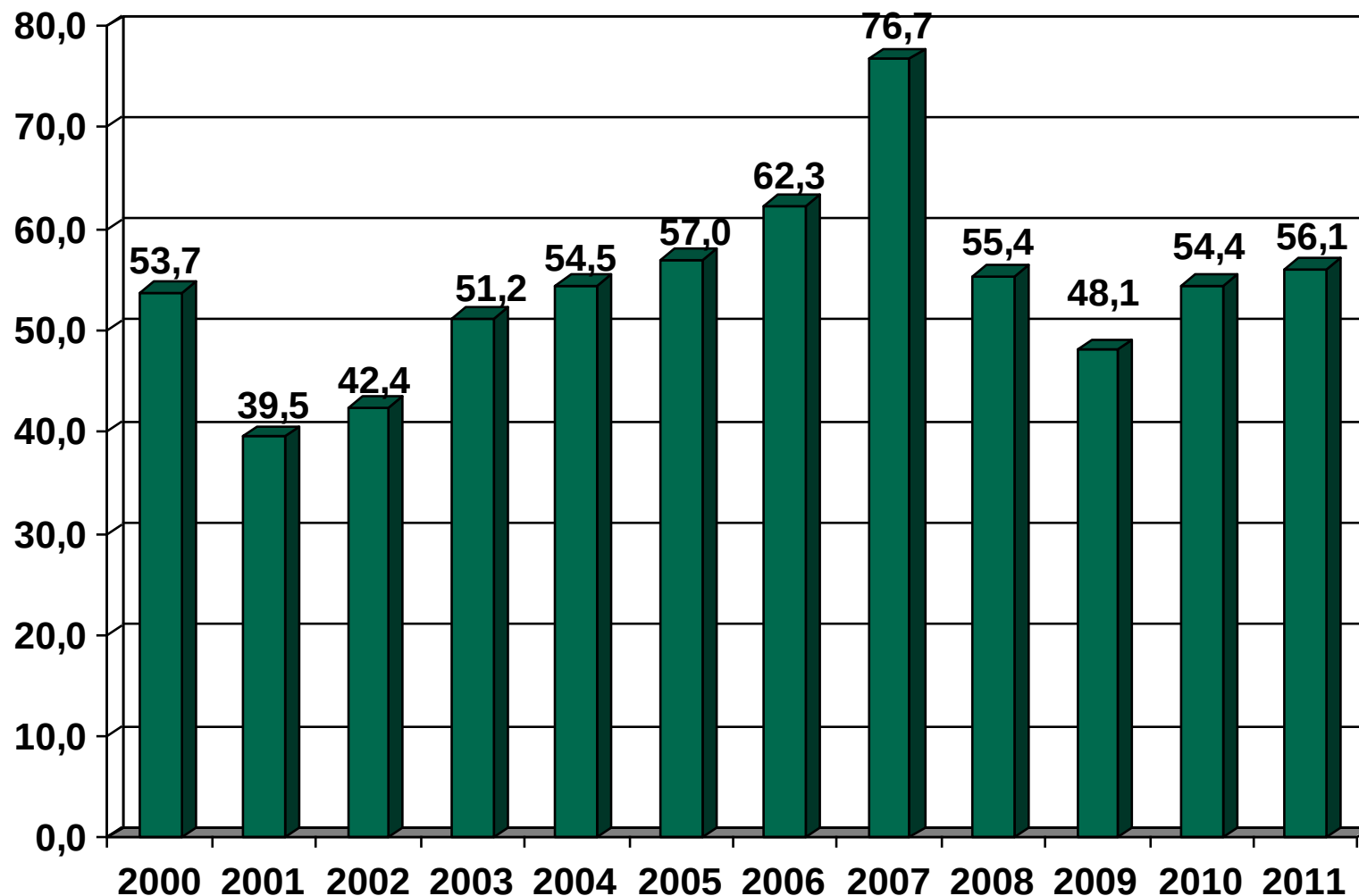
Dr. Daniel Müller; Forstbetrieb Berchtesgaden
Salzburger Wald & Holz Gespräche 2012 , 22.11.2012

- 1 Rückblick Holzeinschlag
- 2 Rückblick Schnittholzproduktion und Absatz
- 3 Konjunkturlage und Marktbeurteilung
- 4 Sonstiges

Rückblick Holzeinschlag

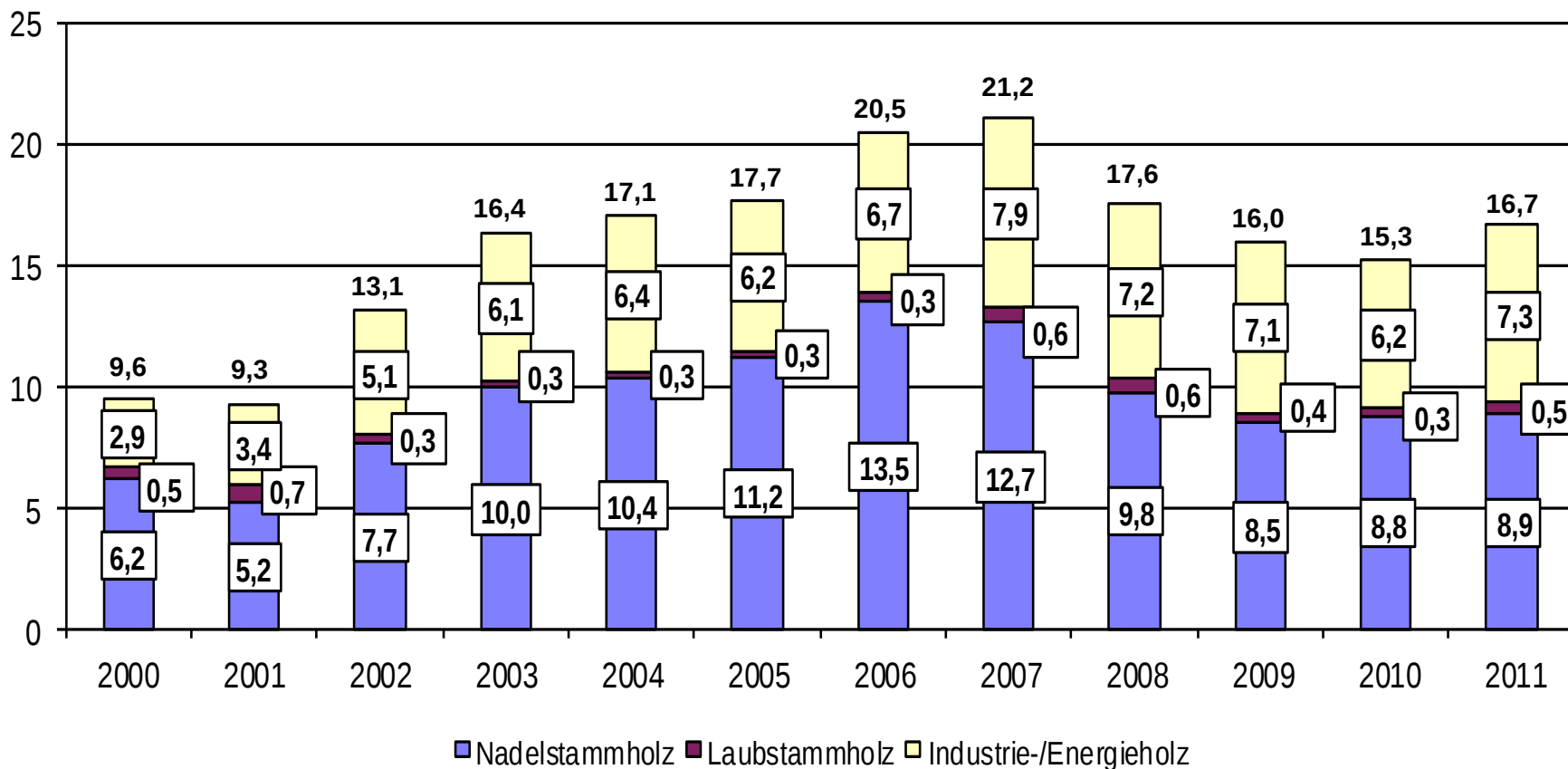
1990-2010

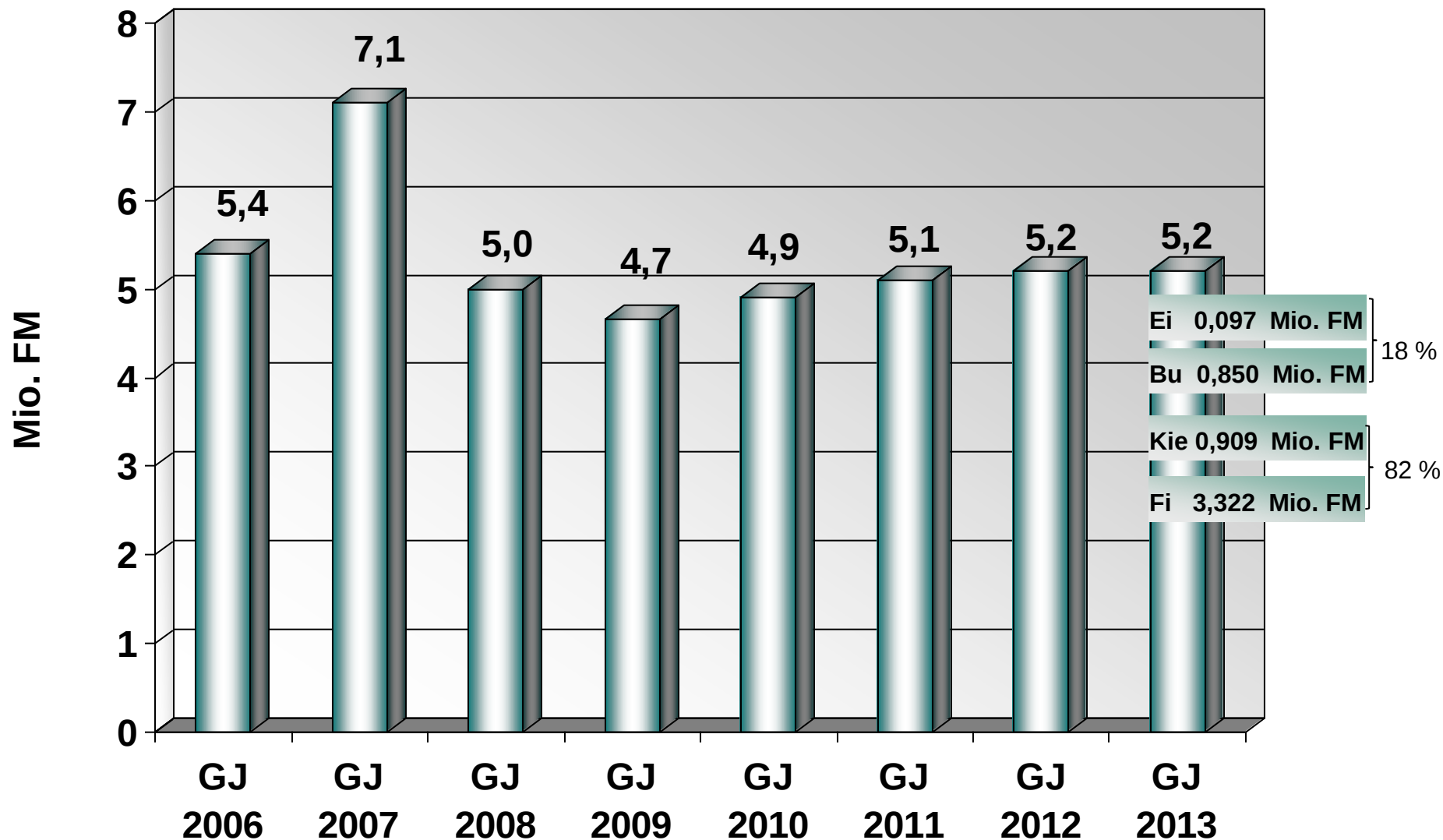
Holzeinschlag in Deutschland in Mio. FM



Holzeinschlag in Bayern seit 2000

Mio. fm ohne NH





Rückblick Schnittholzproduktion und Absatz

1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

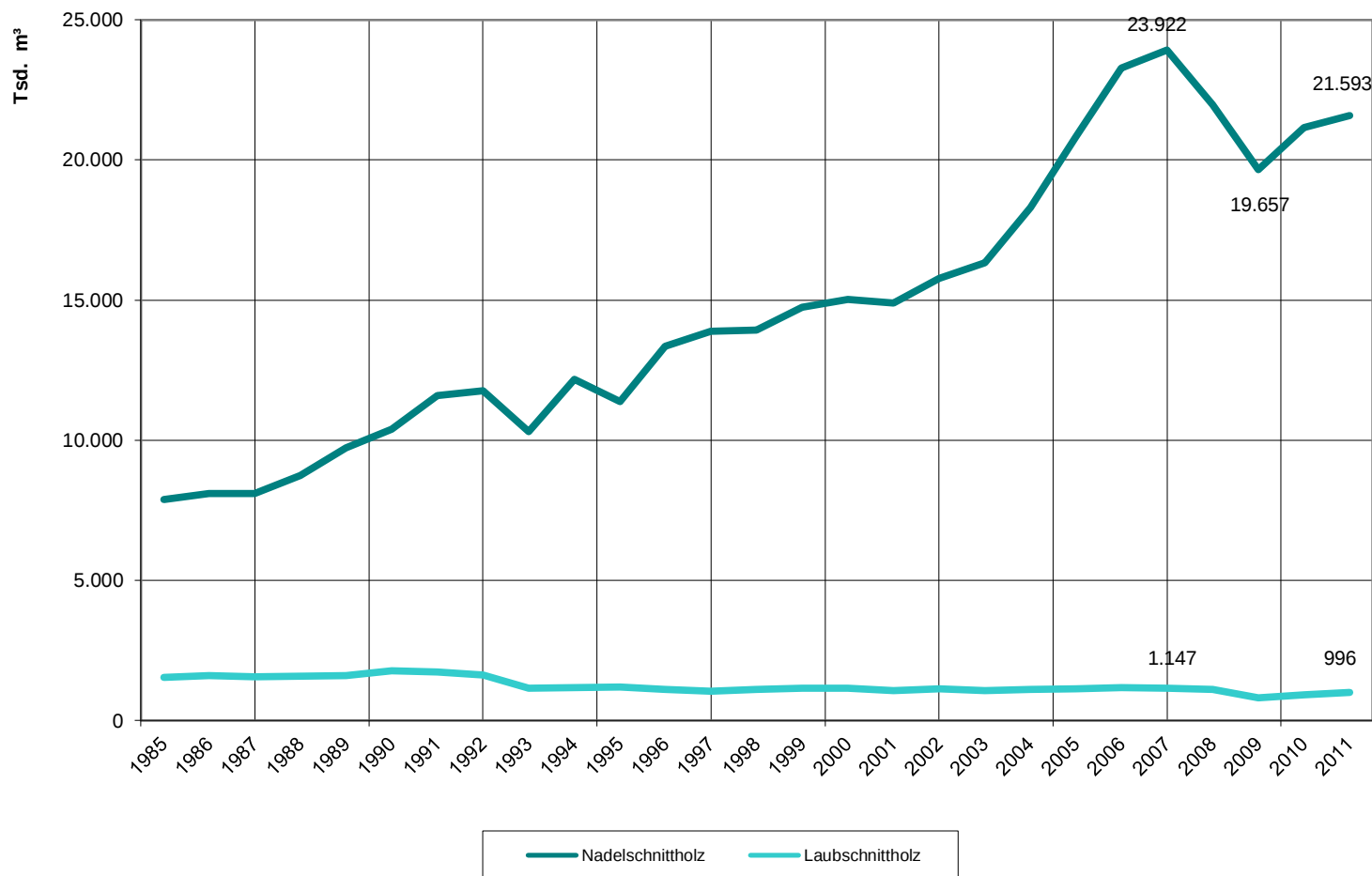
5. Quartal

6. Quartal

7. Quartal

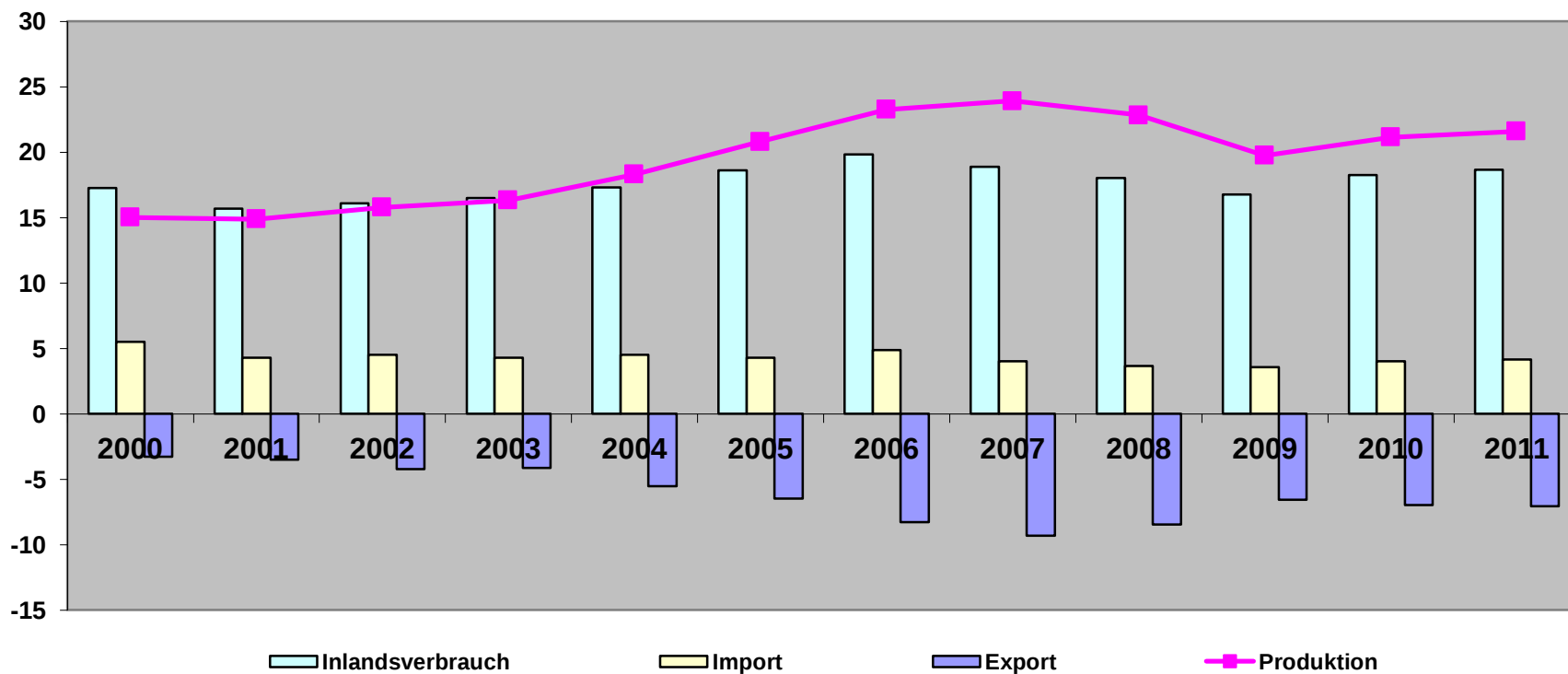
Produktion von Schnittholz in Deutschland

Produktion von Schnittholz in Deutschland (in Tsd. m³)
Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes



Produktion, Import, Export und Verbrauch von Nadelschnittholz Deutschland

in Mio. m³



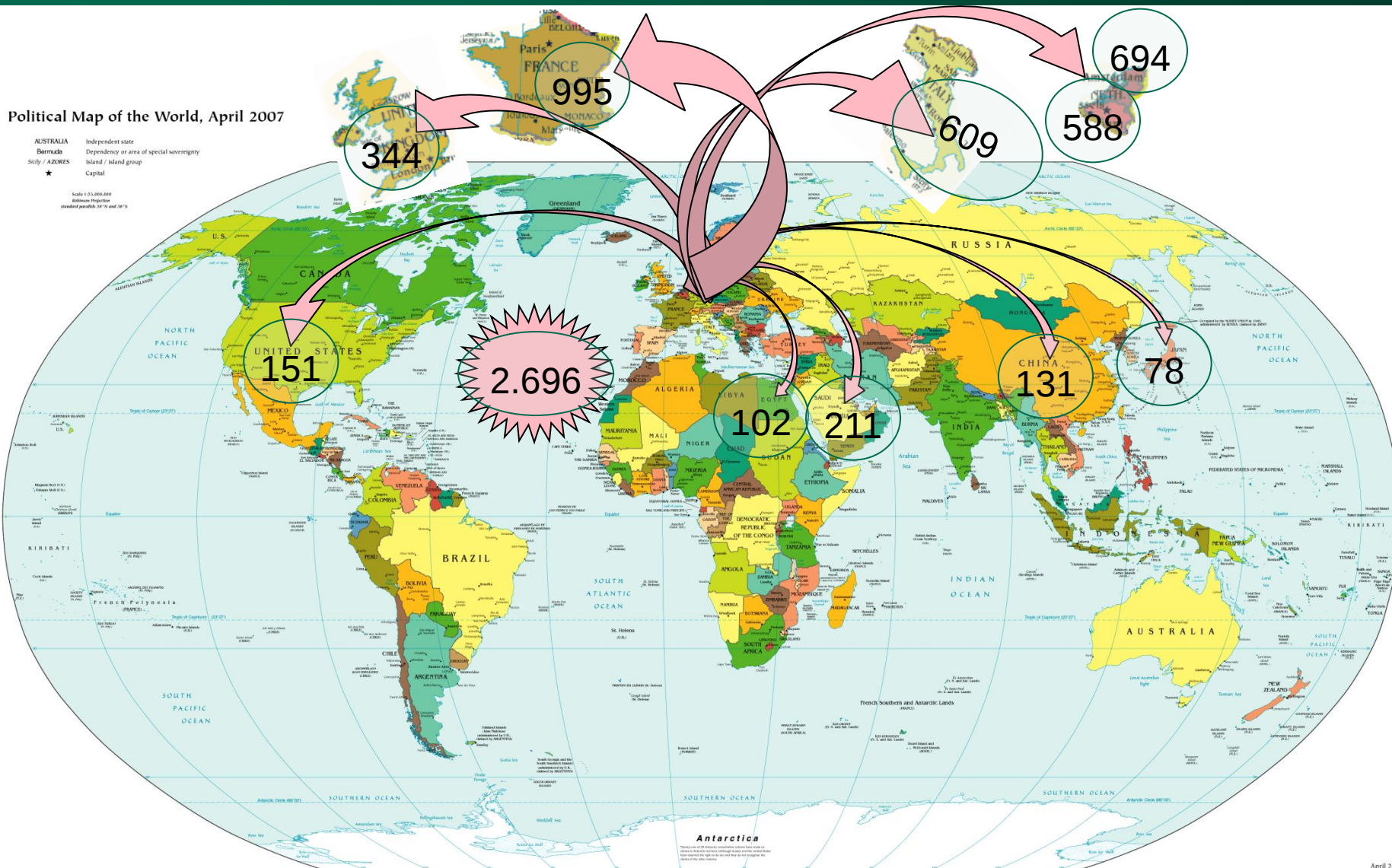
Quelle: ZMP/Destatis/EUWID

Schnittholz Export Deutschland 2011 nach Ländern

Political Map of the World, April 2007

AUSTRALIA
Bermuda
Sully / AZORES
★
Capital

Scale 1:10,000,000
Robinson Projection
standard parallel 34° N and 34° S



Angaben in 1.000 m³

Quelle: Statistisches Bundesamt

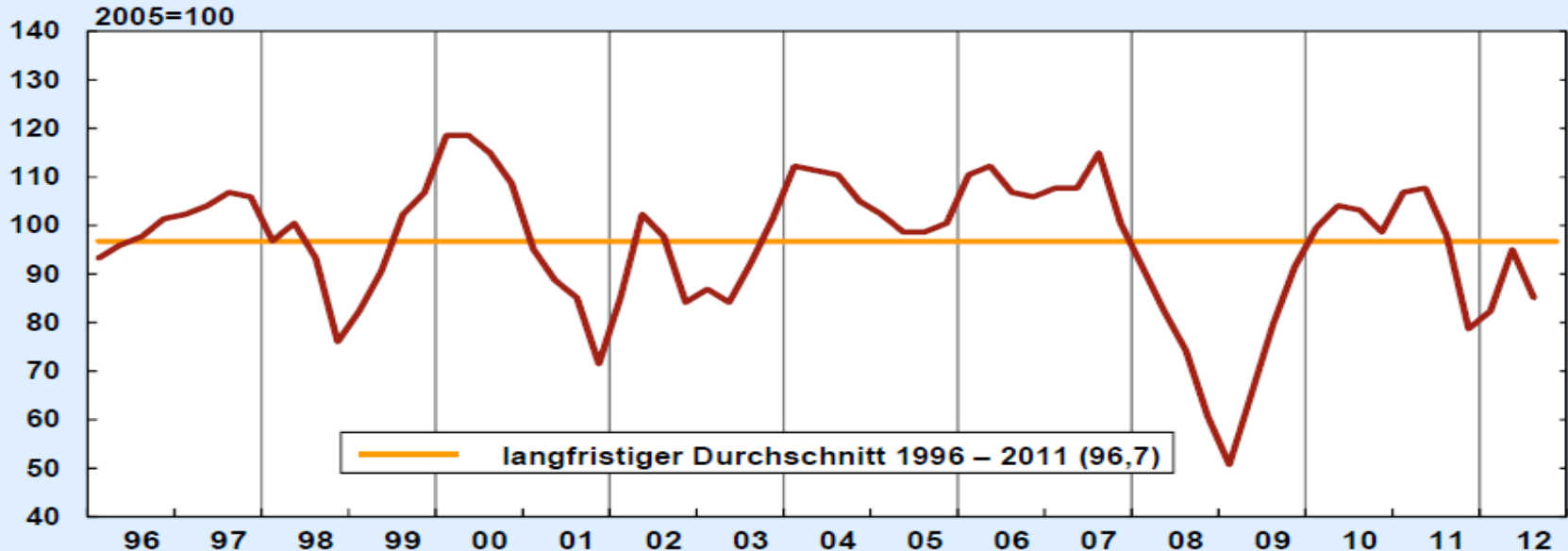
Konjunkturlage und Marktbeurteilung

© Fraunhofer IPA, 2014

ifo Weltwirtschaftsklima erfährt Rückschlag.

Für die Verschlechterung sind die ungünstigeren Beurteilungen zur aktuellen Lage als auch die weniger positiven Erwartungen für die nächsten sechs Monate verantwortlich. Die Ergebnisse bedeuten einen Rückschlag für die Erholung der Weltkonjunktur.

ifo Weltwirtschaftsklima*



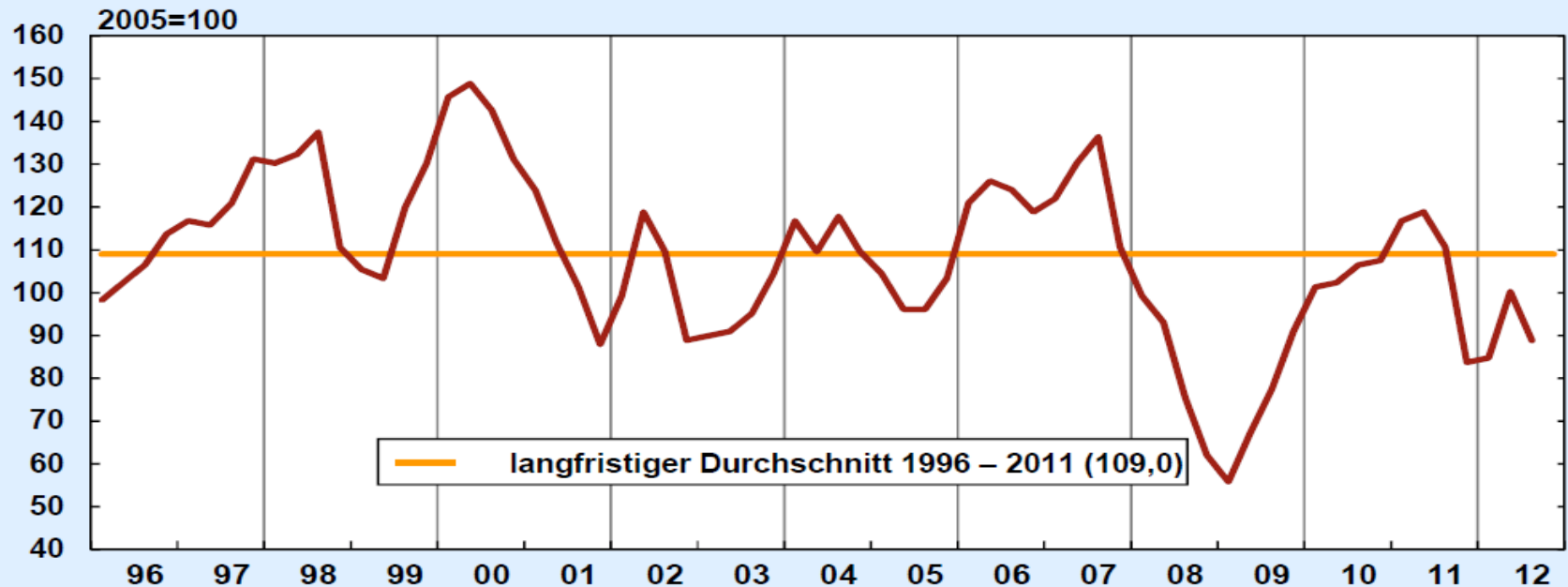
* Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.

Quelle: Ifo World Economic Survey (WES) III/2012.

Das ifo Wirtschaftsklima hat sich im Euroraum im III. Quartal eingetrübt.

Es wird nicht mehr damit gerechnet, dass sich die Wirtschaft in den kommenden sechs Monaten erholt. Die wieder aufflammende Schuldenkrise setzt der Konjunktur im Euroraum zu.

ifo Wirtschaftsklima* für den Euroraum

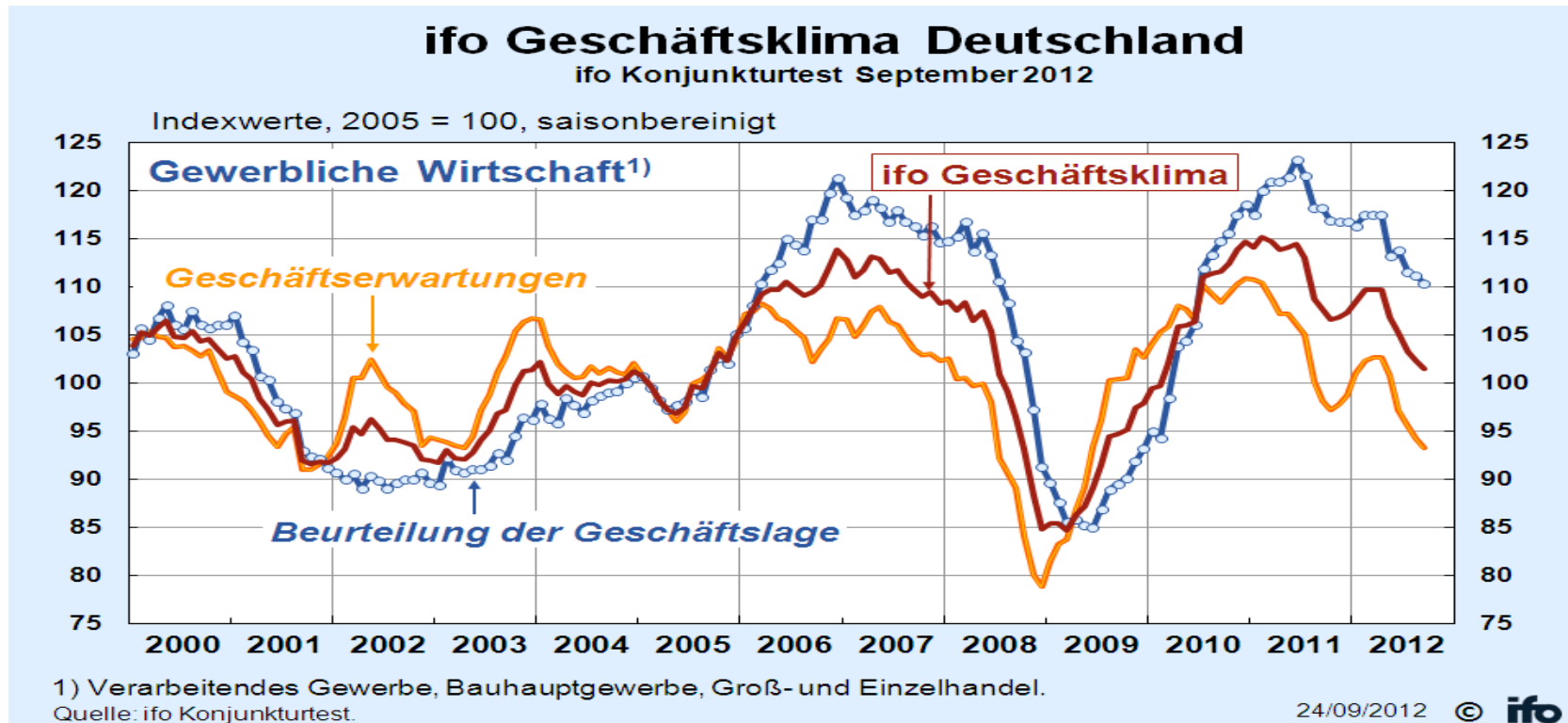


* Arithmetisches Mittel der Bewertung der gegenwärtigen Lage und der erwarteten Entwicklung.

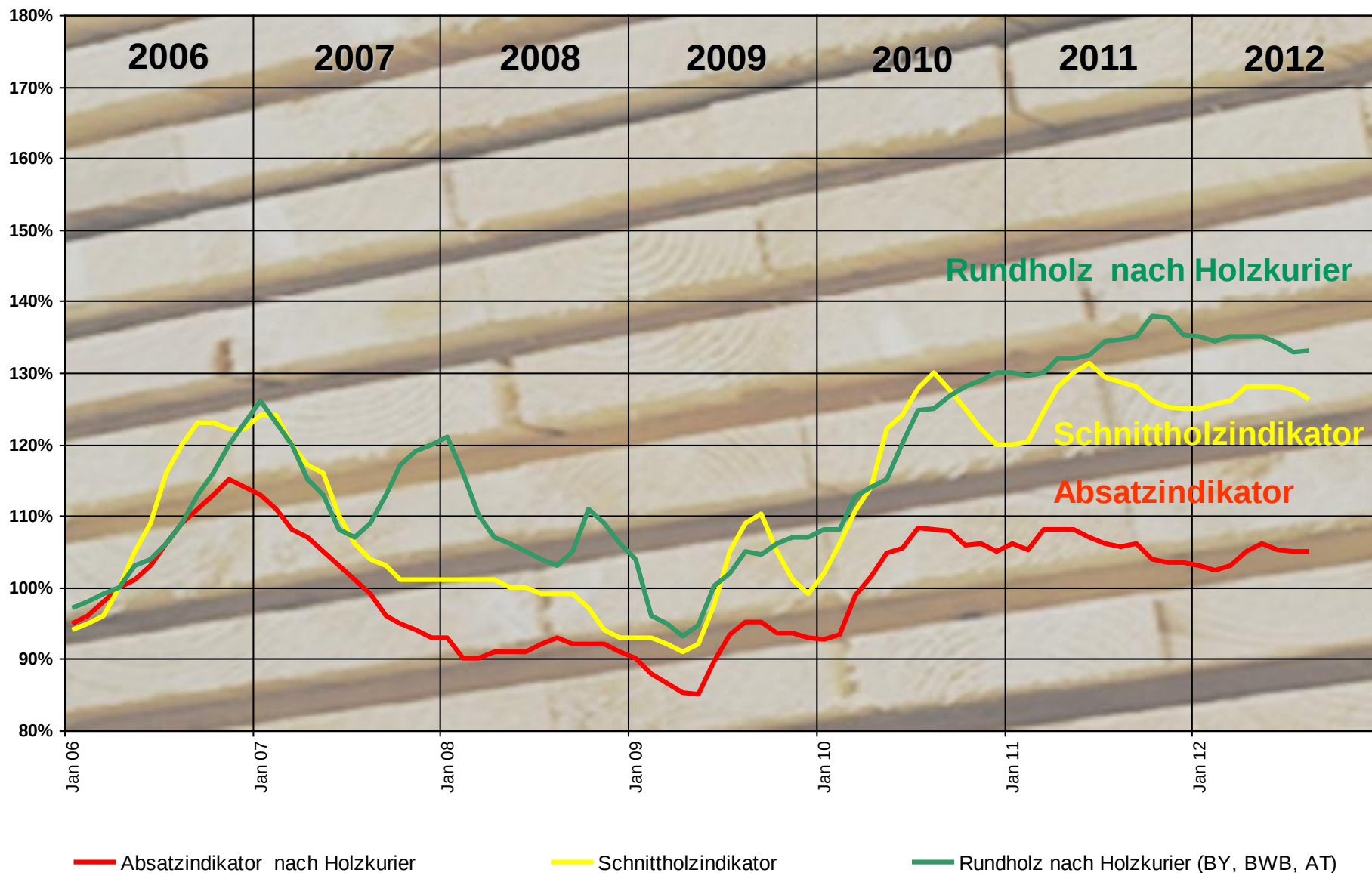
Quelle: Ifo World Economic Survey (WES) III/2012.

ifo Geschäftsklimaindex sinkt weiter.

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands gab im September erneut nach. Die befragten Unternehmen blicken pessimistischer in die Zukunft. Die bremsenden Einflüsse auf die Konjunktur dominieren weiterhin.



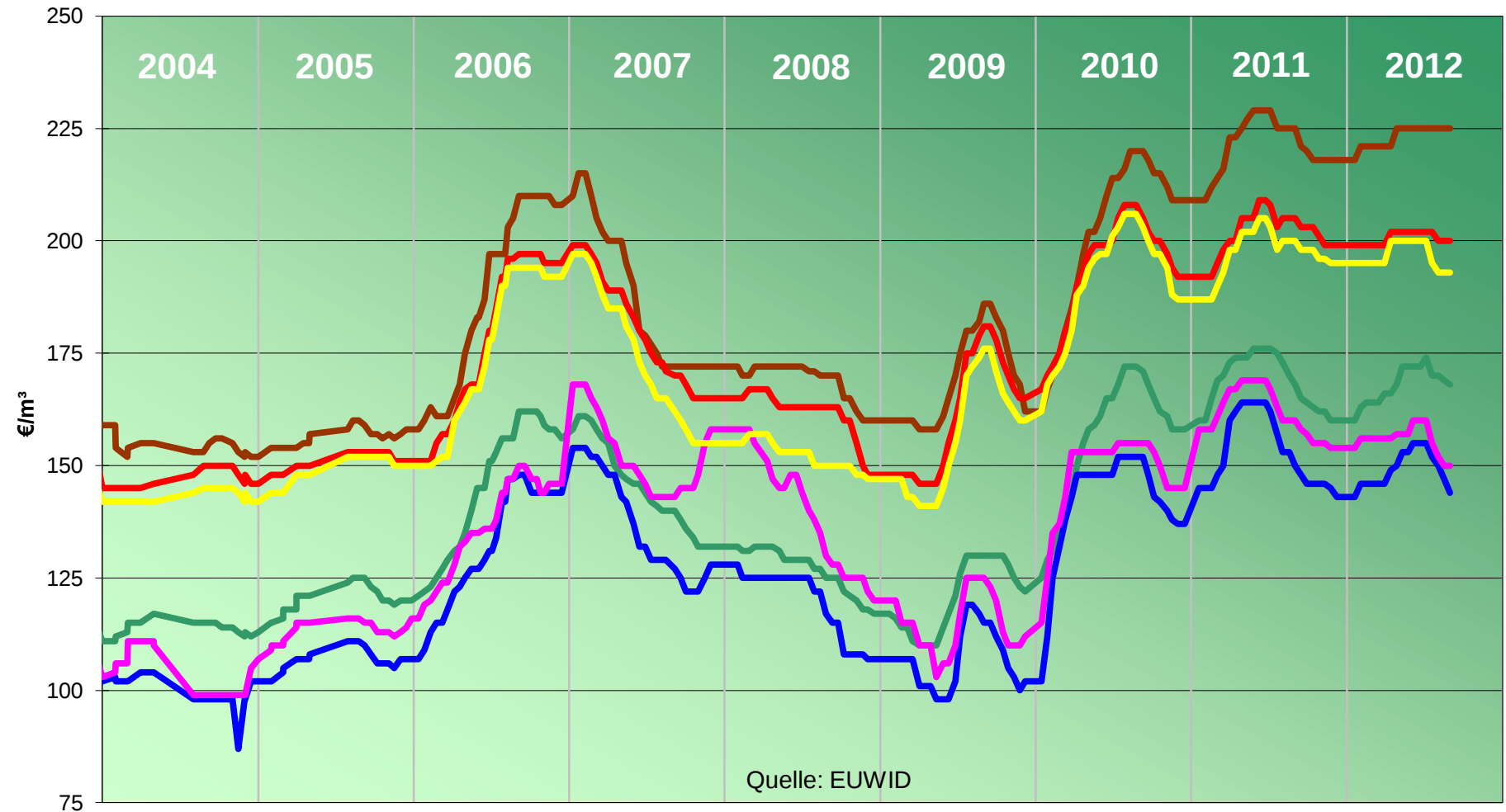
Vergleich wichtiger Absatzindikatoren



- Auf dem Nadelschnittholzmarkt gab es in den letzten Monaten keine durchgreifende Nachfragebelebung. Nahezu alle Schnittholzsortimente sind kurzfristig verfügbar. Skandinavische und osteuropäische Lieferanten sind intensiv am inländischen Markt tätig.
- Moderate Preisaufschläge waren nur bei den Hauptsortimenten (Bauholz, KVH, Rohlamellen) umsetzbar.
- Die Exportaussichten in die europäischen Liefergebiete haben sich bisher nicht belebt.
- Die Levante kann als einziges Exportgebiet leichte Zuwächse verzeichnen.

Beurteilung der Situation Nadelsägeindustrie

— Bauholz n. Liste (€/m³) — Kantholz 8x8/10 cm (€/m³) — fall. Längen 23x 100-140 mm (€/m³)
— fall. Längen 17x 78/98 mm (€/m³) — Leimbind. lamellen 45/46 mm (€/m³) — KVH-Roh- sparren bis 200mm TM (€/m³)



- Die Sägewerke sind in der Regel dem Absatz entsprechend gut versorgt, wobei die Versorgung im Norden wesentlich besser ist als im Süden.
- Die Nachfrage nach frischem Nadelrundholz ist in allen Regionen vorhanden.
- Vertragsabschlüsse frei Waldstraße mit der Sägeindustrie liegen aktuell in Bayern für Fichten-Frischholz zwischen 93 und 100 €/fm (regional auch darüber), für Kiefern-Frischholz zwischen 75 und 80 €/fm (Kie SL/L BC 2b).

Allgemeines Preisniveau, nicht BaySF-Preise!

- **Käferholzanfälle** liegen erneut unter den Vorjahreswerten und fallen erfreulicherweise gering aus.
- Die Einschlagstätigkeit im Privatwald ist verhalten, geht aber jetzt los.
- Die *BaySF* erfüllen ihre Vertragsverpflichtungen.

Holzmarktlage Laubstammholz

- Der Einschlag für Laubsägerundholz hat noch nicht begonnen. Eine Einigung mit den Sägern hat in Bayern derzeit noch nicht stattgefunden. Die Säger fordern Preisrücknahmen.

Holzmarktlage Laubschnittholz

- Die Absatzsituation von Buchenschnittholz war in der vergangenen Saison zufriedenstellend. Die Nachfrage bei Buchenschnittholz im Inland ist annähernd stabil, jedoch bei angespannter Marktlage. Das Exportgeschäft in den asiatischen Raum ist volatil und durch die Konkurrenz mit anderen Ländern, Euro – Wechselkurs und den steigenden Frachtkosten geprägt.
- Die Nachfrage nach Eichenschnittholz ist gut, die Preise haben in guten und sehr guten Qualitäten ein erfreuliches Niveau.

Industrieholz: Papier / Zellstoff / Spanplatte

- Die Versorgungslage der Industrie ist weiterhin gut. Derzeit stehen noch einzelne Abschlüsse von Industrieholz an. Die Preise werden tendenziell leicht sinken.

Energieholz

- Der Energieholzverbrauch über das gesamte Jahr war stabil. Die Preise werden auf dem bisherigen Niveau bleiben.

Brennholz

- Der Brennholzmarkt ist zwei geteilt. Die Nachfrage der Privathaushalte nach Brennholz in kleineren Mengen ist nach wie vor gut. Händler konkurrieren mit großen Brennholzmengen aus Osteuropa (v.a. Rumänien). Das bisherige Preisniveau von Buchenbrennholz von 57 - 70 €/fm frei Wald gilt weiter (Süd – Nordgefälle). Im Hinblick auf die hohen Ölpreise ist bei Wintereinbruch mit einer deutlichen Zunahme der Nachfrage zu rechnen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!